

Toter Acker

von Robert Hültner

Regie: Ulrich Lampen

Komposition: zeitblom

Produktion: BR 2017, 54 Minuten

Ihre Nachtschicht hat eben erst begonnen, als Senta und Rudi die Meldung von einer Schießerei im Gewerbegebiet außerhalb von Bruck am Inn erreicht. Als sie wenig später auf dem Gelände einer Recycling-Firma eintreffen, finden sie den Firmeninhaber und seinen Vorarbeiter in ihrem Blut liegend. Während bei letzterem jede Hilfe zu spät kommt, kann der Unternehmer Max Hörbacher noch gerettet werden. Da für die Kripo alle Indizien auf einen Raubmord deuten, schenkt sie dem Hinweis, dass Hörbacher seit einiger Zeit von einem jungen Landwirt mit unbändigem Hass verfolgt wird, zunächst wenig Beachtung. Dann aber lassen die Ergebnisse der Kriminaltechnik Zweifel an der Raub-Hypothese aufkommen. Der junge Landwirt wird zum Hauptverdächtigen. Senta und Rudi zweifeln zwar daran, müssen aber erkennen, dass der Festgenommene sehr wohl einen Grund gehabt haben könnte, sich an Max Hörbacher zu rächen. Aber ist er ein Mörder?

Senta Pollinger: Brigitte Hobmeier

Rudi Egger: Florian Karlheim

Ferdl Raab: Michael A. Grimm

Riedl, Kripo: Josef Eder

Edenhofer, Kripo: Moses Wolff

SpuSi: Markus Langer

Janetschek: Richard Oehmann

EZ: Susanne Schroeder

Hubertus Hörbacher: Ferdinand Dörfler

Magot Sedlacek: Tanja Frehse

Harti: Sigi Zimmerschied

Dr. Hohenthanner: Andreas Borchering

Leitner: David Zimmerschied

Leitnerin: Judith Toth

Ilon(k)a Janek: Rena Dumont

Filialleiter Bank Bruck: Matthias Kupfer

Bedienung: Esther Then